



## Lange Bälle brachten nichts ein

2006-01-23 12:06:43

**Gleich zwei Fußballturniere veranstaltete der Kröpeliner SV am Wochenende. Am Freitag lud sich die zweite Mannschaft Gäste ein und die Landesligisten veranstalteten ihr 5. Mitternachtsturnier am Sonnabend.**

**Kröpelin** Das inzwischen fünfte Mitternachtsturnier, zu dem der Fußball-Landesligist am Sonnabend nach Kröpelin einlud, gewannen die Bezirksliga-Kicker von der SG Fiko Rostock. Sie setzten sich in einem spannenden Turnier vor dem Landesligisten Graal-Müritz durch.

Erneut herrschte bei diesem Spaßturnier in der Halle an der Schulstraße in Kröpelin eine tolle Stimmung. Auf dem Spielfeld wurde sich nichts geschenkt, sondern mit viel Einsatz und Können um jedes Tor gerungen. Den ersten Treffer des Turnieres erzielte der Kröpeliner Oliver Stechow, aber die Auftaktpartie der Gastgeber gegen den Bezirksligisten Schwaaner Eintracht endete 1:1. Der Pokalverteidiger TSG Neubukow fand nicht zur erwarteten Stärke. Aber gegen die Graal-Müritzer, die bis dahin alles gewonnen hatten, fanden die TSG-Kicker ihr Spiel und siegten mit 3:2 Toren. Damit musste das letzte Turnierspiel die Entscheidung über den Cupsieger bringen. Zuvor besiegte aber der FSV Kühlungsborn (Bezirksliga), der einen guten Eindruck hinterließ, den Gastgeber mit 4:1 und sicherte sich damit den dritten Platz. Für den Kröpeliner SV war es zu diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich, in die Entscheidung um den Turniersieg mit einzugreifen. Mit einem sechsten Platz mussten sich die Gastgeber begnügen. Sie demonstrierten einmal mehr, dass ihnen der Hallenfußball nicht so liegt. Mit ihren langen Bällen konnten die Kröpeliner gegen technisch starke Gegner nichts ausrichten. Dagegen demonstrierten die Fußballer von der SG Fiko Rostock oder die Kicker aus Graal-Müritz, wie in der Halle gespielt wird. Schnell, kurz und präzise wurde der Ball durch die Reihen geschickt. Die beiden Favoriten trafen dann auch im letzten der 21 Spiele aufeinander. Graal-Müritz brauchte den Sieg, um den Cup gewinnen zu können. Fiko reichte ein Unentschieden. Nach dramatischen zwölf Spielminuten stand es 1:1. Auch das anschließende Penaltyschießen reichte den Graal-Müritzern nicht zum Sieg.

Einen Abend zuvor, am vergangenen Freitag, veranstaltete das Kreisklassteteam des Kröpeliner SV sein erstes „Nachtturnier“. Den dazugehörenden Ridas-Cup gewann souverän die TSG Neubukow II.

Die Neubukower spielten an diesem späten Abend den besten Hallenfußball. Nur gegen die A-Junioren vom gastgebenden Verein leisteten sie sich ein 2:2-Remis. Alle anderen Spiele wurden sicher gewonnen. Auch der spätere Turnierzweite aus Kessin wurde mit 5:1 besiegt.

Gegen die zweite Kröpeliner Mannschaft gab es einen 2:1-Erfolg. Die beiden Mannschaften, die der Kröpeliner SV ins Rennen schickte, hinterließen einen guten Eindruck. Die A-Junioren des Gastgebers traten sehr couragiert auf und überraschten so manchen Kontrahenten.

Auch die Gastteams aus Wittenbeck, Heiligenhagen und Bastorf trugen zum guten Gelingen des Turnieres durch sehenswerte Spielzüge und faires Auftreten bei.

Den zweiten Platz sicherten sich die Gäste aus Kessin, danach folgten in der Abschlusstabelle das



Männerteam Kröpeliner SV II sowie die A-Junioren des Gastgebers. Weil das Nachtturnier bei allen Beteiligten gut ankam, soll es vielleicht im nächsten Jahr eine Neuauflage geben.

FRED EGLER

OZ vom 23.01.2006